



Kofinanziert von der Europäischen Union



prognos

Wir geben Orientierung.

Regionales Innovationsforum Wissens- und Technologietransfer

Programm

Uhrzeit	Programmpunkte	Erläuterung
09:45-10:00	Einlass	
10:00-10:30	<p>Eröffnung und Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung durch die Veranstalter (Karin Beckmann, Leiterin Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg) sowie durch Ministerin Wiebke Osigus per Video ■ Impulsvortrag zum Thema Wissens- und Technologietransfer ■ Kurze Vorstellung der Ziele und Agenda des Workshops 	
10:30-11:45	<p>Arbeitsphase 1 – Aktuelle Herausforderungen & Bedarfe auf dem Weg in die Zukunft</p> <p>Aufgabe: Erarbeitung von Zielen (Soll-Zustand) & aktuellen Bedarfen/ Herausforderungen bei der Erreichung der Ziele in den Stärkefeldern, beim Thema Wissens- und Technologietransfer</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wo soll sich das Stärkefeld/ strategische Handlungsfeld hin entwickeln und was sind die Schwächen und Herausforderungen, um dorthin zu kommen? ■ Einsatz von Flipcharts und moderierten Diskussionen ■ Präsentation der Gruppenergebnisse (jeweils 5 Minuten pro Gruppe) 	Moderierte Arbeitsgruppen (5-6 Personen je Gruppe)
11:45-12:30	<p>Praxisbeispiele</p> <p>Praxisnahe Präsentationen durch 2-3 Akteure, die erfolgreich Fördermittel eingesetzt haben</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jedes Unternehmen hat 10 Minuten für Präsentation + 5 Minuten Q&A ■ Schwerpunkt: Erfolgsfaktoren, Herausforderungen, Lücken und Empfehlungen 	
12:30-13:15	Mittagspause	
13:15-14:30	<p>Arbeitsphase 2 – Förderinstrumente zur Adressierung der Herausforderungen & Bedarfe</p> <p>Aufgabe: Diskussion der aktuellen Förderinstrumente und Identifikation von Lücken und Verbesserungsvorschlägen. Ableitung von möglichen Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sammlungen von Vorschlägen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie adressieren wir die definierten Herausforderungen/ Bedarfe aus Arbeitsphase 1? Welcher Ressourcen, Anreize und innovationspolitischen Handlungsansätze bedarf es, um die Herausforderungen zu meistern? Wie kann das Thema gewinnbringend vorangetrieben werden? ■ Präsentation der Gruppenergebnisse (jeweils 5 Minuten pro Gruppe) 	Moderierte Arbeitsgruppen (5-6 Personen je Gruppe)
14:30-15:00	<p>Zusammenfassung des Tages/ Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zusammenfassung der erarbeiteten Herausforderungen und der Diskussionen zu Förderinstrumenten ■ Moderierte Diskussion zur Klärung offener Fragen ■ Ausblick auf das weitere Vorgehen 	
15:00	Ende der Konferenz	